

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

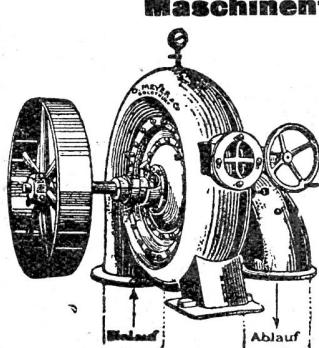
Über die städtischen Lehrwerkstätten in Bern berichtet der „Bund“: Mit jedem neuen Jahr vergrößert sich die Zahl derer, die an der Schlussfeier teilnehmen, so daß nachgerade der große und mit den Galerien mehreren Hunderten von Personen Platz bietende Saal des „Bierhübel“ zu klein wird; so waren auch die Vorräume mit Schülern und deren Eltern angefüllt, als der Präsident der Aufsichtskommission, Architekt Hofmann, den Willkomm entbot und insbesondere das Erscheinen des städtischen Schuldirektors Gemeinderat Raafslaub verdankte, der für das gewerbliche Bildungswesen Interesse bekundet.

Schuldirektor Raafslaub verzeichnete mit Genugtuung die Anwesenheit eines Vertreters der eidgenössischen Behörden, des Herrn Dr. Böschenstein, die in erfreulicher Weise den gewerblichen Unterricht mit Subventionen unterstützen und an allen Bestrebungen an der Erziehung und Weiterbildung des Gewerbes regen Anteil nehmen. Der Vertreter des Gemeinderates machte die Anwesenden eindringlich auf die Bedeutung des Übertritts von der Schule in die Praxis aufmerksam, auch auf die ernste Lage, in der sich wiederum unsere gesamte Volkswirtschaft, insbesondere Industrie und Gewerbe befinden, und wie nur die Qualitätsarbeit und die Erziehung zu Qualitätsarbeit uns durch die starke Krise führen können. Den austretenden Schülern gegenüber hob Herr Raafslaub hervor, daß die Schule nie alles bieten könne und daß darum, wolle man ein Ziel erreichen, ein ernster Wille zur Weiterbildung auf den erworbenen Grundlagen vorhanden sein müsse. An die ernste Mahnung schloß sich der Dank der Behörden an die Leitung der Lehrwerkstätten und die Lehrerschaft für ihre siete treue Arbeit.

Herr Direktor Halldimann, der im Laufe seiner erfolgreichen Lehr- und Verwaltungstätigkeit an den Lehrwerkstätten schon vielen Hunderten austretender Zöglinge ein Geleitwort für das Leben mitgegeben hat, unterließ es auch diesmal nicht, nach der Verteilung der Diplome auf den Ernst der kommenden Zeiten hinzuweisen und auf die Notwendigkeit, sich in der harten Praxis der Arbeit und des Lebens richtig einzustellen, von allen Dingen Distanz zu gewinnen; das beste Mittel hierzu und zur Behauptung eines gewissen Gleichmutes gegenüber äußern Unannehmlichkeiten, für die Erringung innerer Zufriedenheit und wahren Glückes sei das Bewußtsein treu erfüllter Pflicht und ehrlicher Arbeit.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für

Francis-
Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weiterei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Bournevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villas St. Pierre. Häfelfünger Diegten. Gerber Biglen.

Wettbewerb für Kirchenfenster. Die römisch-katholische Gemeinde Basel hat zur Erlangung von Entwürfen für die großen Glasfenster der neuen St. Antoniuskirche in Basel einen öffentlichen Wettbewerb unter Schweizerkünstlern ausgeschrieben. Es handelt sich um eine in der Schweiz wohl einzig dastehende Betonkirche von Professor K. Moser, die sich momentan im Bau befindet.

Die Jury, welche über die Wettbewerbsentwürfe zu entscheiden hat, bietet alle Gewähr für eine künstlerisch einwandfreie Beurteilung derselben. Es gehören ihr außer einem Vertreter der hohen Geistlichkeit, der Baukommission und der Bauleitung Prof. Moser, Doppler & Sohn, Architekten, und die Maler Prof. Heinrich Altherr, Stuttgart, Maurice Denis, Paris, und Paul Bodmer, Zürich, an. Suppleanten sind die Maler Otto Meyer, Amden und G. Bille, Sierre. Als Preissumme stehen 4200 Fr. zur Verfügung. Die Entwürfe sind bis zum 15. Juni 1926 abzuliefern. Die Wettbewerbsprogramme samt Unterlagen sind bei den bauleitenden Architekten G. Doppler & Sohn, Missionsstraße 30, Basel, gegen eine Gebühr von 10 Fr. zu bezahlen.

Alte Gerbe in Gersau. Eines der schönsten und größten Blockhäuser am Bierwaldstättersee, die noch aus dem 16. Jahrhundert stammende sogenannte alte Gerbe in Gersau, am See gelegen, ist in seinem weiteren Bestand stark bedroht. Der Besitzer hat sich nun in verdankenswerter Weise entschlossen, das charakteristische Haus von seinen späteren Stören zu befreien und in seinem ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. An die Kosten leisten der Bund, die Gemeinde Gersau und private Organisationen Beiträge. Die Wiederherstellungsarbeiten leitet die Pro Campagna, Schweizer Organisation für Landschaftspflege.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

182. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenkatalog des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

184. Wer hätte für eine Fabrikheizung (Warmwasser) circa 200 m gebraucht 2 Zoll Rohr-Material und einen Kessel für Holz- und Spänefeuerung mit min. 10 m² Heizfläche abzugeben? Offerten an Rehlate, Fisch & Cie. A.-G., St. Gallen.

185. Wer liefert neuen, event. gebrauchten Treibriemen von 18 m Länge, 150 mm Breite? Letzterer läuft ungeschärkt und gabelloß als Motorriemen in trockenem Raum. Offerten an Gebr. Theiler, Sägerei, Entlebuch.

186. Wer liefert schwarz durchbeiztes Hartholz (Birnbaum)? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäffikon (Ztg.).

187. Wer gibt darüber Auskunft, wo sich die direkte Befestigung von Holzböden auf Eisenträger durch Patenthaken seit Jahren bewährt hat? Ges. Auskunft unter Chiffre 187 an die Expedition.

188. Wer hätte abzugeben circa 100 m Rollbahngleise, schweres 65 oder 70 Profil, 600 mm Spur, oder auch lose Schienen, sowie 1 Muldenkippwagen 500 Liter? Offerten an A. Rickenbacher, Holzgeschäft, Zug.

189. Wer hätte gebraucht, gut erhalten abzugeben: 1 Eisen-drehbank mit Leitpinde, Drehlänge 1500—2000 mm, nicht zu schwere Konstruktion, 1 ditto 1000 mm Drehlänge; 1 Shapingmaschine; 1 Schnellbohrmaschine? Offerten unter Chiffre 189 an die Exped.

190. Wer liefert für Autos Türschlösser und Charniere, sowie sämtliche Zutaten (Beschläge) für Auto-Carrosserien? Ges. Offerten an J. Grob-Weiß, mech. Wagnergerei, Aarau.

191. Wer stellt Bahnholzen aus Rohhaut oder sonstigem Material, um einen geräuschenlosen Gang herzustellen? Derselbe hätte in Rad mit gußeisernen Zähnen einzutreiben? Offerten an Fritz Köhl, mech. Werkstätte, Kallnach (Berr.).

192. Wer hätte gut erhaltene Pendelfräse (ohne Motor) abzugeben und zu welchem Preise? Offeren an J. Meier, Bau- Baumeister, Rümlang (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 174. Neue und gebrauchte komb. Hobelmaschinen, sowie leichte Tischkreissägen, Bandsägen mit und ohne Trennapparat, hat abzugeben die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. in Schaffhausen.

Auf Frage 182. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik Olten liefert Rundstabhobelmaschinen.

Auf Frage 182. Rundstabhobelmaschinen mit Kugellager liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 183. Komb. Hobelmaschinen, 600 mm breit, liefert mietweise und verkauft die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vormals H. Boffart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 183. Kombin. Hobelmaschinen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 183. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik Olten liefert kombinierte Hobelmaschinen.

thur. Bedingungen und Formulare im Brückenbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit der Aufschrift "Brückenansicht" bis 20. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich. Rohbauarbeiten zu 2 einfachen und 7 Doppelmehfamilienhäusern mit gesamthaft 80 Wohnungen an der Anton- und Kanalstrasse in Zürich 4. Erd., Beton-, Maurer-, armierte Beton-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne z. bei der Bauleitung. Pfister-Picault, Architekt, Seefeldstrasse 80, Zürich. Offeren bis 25. April an den Präsidenten der Genossenschaft, G. Müller, Beughausstrasse 43.

Zürich. Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die landwirtschaftliche Winterschule in Wüllsingen. Unterlagen beim Land. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Eicherhaus, IV. Stock, Zimmer Nr. 446. Gingabetermin: 20. April.

Zürich. Neubau der kathol. Pfarrkirche mit Pfarrhaus in Wald. Erd., Beton-, Kanalisation-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Gipser-, Granit-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Blitschutzanlage. Formulare bei Architekt Jos. Steiner, Schwyz. Pläne daselbst und bei Architekt Schäfer in Wald (Montag, Mittwoch und Freitag in Wald), übrige Zeit in Rapperswil. Gingaben mit Aufschrift "Bauarbeiten" bis 22. April an das kathol. Pfarramt in Wald.

Bern. Gemeinde Horrenbach-Buchen. Neue Kriehofsanlage in Buchen. Maurerarbeiten und Eisengeländer. Gingaben für die Maurerarbeiten bis 15. April für das Gelände der bis 24. April an die Gemeindeschreiberei Horrenbach-Buchen.

Bern. Gemeinde Uffoltern i. G. Arbeiten für die teilweise Neuverrandung des Schulhauses. Gingaben per m² für Arbeit und Material bis 17. April an die Gemeindeschreiberei.

Bern. Abortumbauten zum Schulhaus Hardern. Formulare bei Architekt Friedr. Wyss, Lyss. Offeren bis 16. April an Gd. Rufer, Hardern.

Berne. Commune de Genevez. Agrandissement du hangar des pompes. Maçonnerie, charpente, menuiserie et toiture. Soumissions pour le 20 avril à Abel Rebetez, président de la commission de bâtisse.

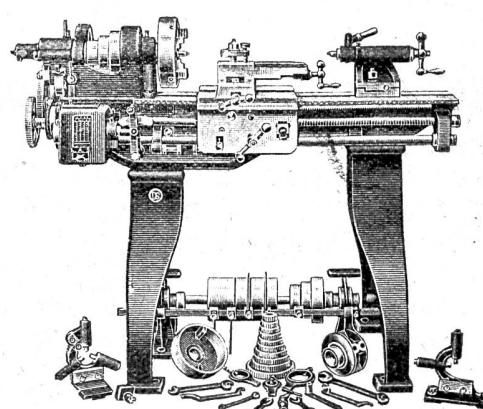
Bern. Neue Käferei in Heitenried. Glaser-, Schreiner-, Gipser-, Maler- und Schlosserarbeiten, elektrische Installationen. Gingaben bis 16. April, abends an P. Achermann, Heitenried. Formulare daselbst.

Bern. Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Gipserarbeiten zu einem Einfamilienhaus. Pläne z. bei Chr. Baumann, Thierachern. Offeren bis 15. April an denselben.

Bern. Scheuerwerkumbau für Tb. Buchser, Wagner, Müntschemier. Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten. Gingaben bis 20. April an den Bauherrn. Formulare daselbst.

Glarus. Gemeinde Mittlödi. Liefern und Erfstellen von 86 (event. 156) lfl. m Röhrenfried. Bedingungen bei Tagwenvogt B. Luchsinger. Offeren bis 17. April an Präsident J. Wild.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Einbau einer Wohnung im Lokomotivremisen-Anbau auf der Station Murten. Vergebung sammt. Pläne z. im Bureau des Bahnhauptmanns auf der Station Murten. Angebote mit Aufschrift "Wohnung im Lokomotivremisen-Anbau Station Murten" bis 19. April an die Kreisdirektion I in Lausanne, pour le 19 avril.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Erweiterung des Aufnahmehauses des Bahnhofes Luzern. Pläne z. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 85). Angebote mit der Aufschrift "Bauarbeiten Bahnhof Luzern" bis 16. April an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für das neue Dienstwohnhaus des Unterwerkes in Sihlbrugg. Pläne z. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 85). Planabgabe zum Preise von 3 Fr. (keine Rückstattung). Angebote mit der Aufschrift "Bauarbeiten Sihlbrugg" bis 17. April an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Rohbanarbeiten für ein einförmiges Dienstgebäude im Bahnhof Chiasso. Erd., Maurer-, Verputz- und Zimmerarbeiten. Pläne z. im Baubüro der SBB in Chiasso. Abgabe der Pläne zum Preis von 10 Fr. (keine Rückstattung). Angebote mit der Aufschrift "Dienstgebäude Chiasso" bis 23. April an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung, Anstrichherneuerung und Neuanstrich eiserner Brücken auf den Strecken Alstetten-Brugg-Augst, Turgi-Waldshut, Aeblenz-Stein-Säckingen, Egglau-Schaffhausen, Thalwil-Wädenswil, Sargans-Wesen, Zürich-Winterthur, Zürich-Meilen-Rapperswil, Effretikon-Hinwil und in den Bahnhöfen Zürich und Winter-